

Optionen für einen Stadionneubau in Münster objektiv prüfen

Antrag zur sofortigen Beschlussfassung

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Der Rat der Stadt Münster begrüßt die Initiative des SC Preußen Münster für einen Stadionneubau in Münster und sichert dem SC Preußen Münster eine objektive Prüfung aller Möglichkeiten für einen Stadionneubau in Münster zu.

Die Verwaltung wird daher gebeten, unverzüglich ein auf Sportstätten spezialisiertes Beratungsbüro, das über eine nachgewiesene Erfahrung in diesem Bereich verfügt, mit der Prüfung der Standortoptionen für ein neues Preußen-Stadion in Münster zu beauftragen. Dabei sollen die von der Verwaltung erarbeiteten drei Standortoptionen Stadthafen II, Steinfurter Straße und Amelsbüren genauer qualifiziert werden.

Insbesondere sollen die Kosten für die erforderliche, von der Stadt Münster zu finanzierende Infrastruktur präzise ermittelt werden (Zahl der Stellplätze für PKW, Busse, Fahrräder und deren Kosten sowie die Kosten für die Schaffung einer notwendigen Verkehrsinfrastruktur). Dabei sollen insbesondere auch Vergleichsdaten aus anderen Städten herangezogen werden. Gleichzeitig sollen die Erträge (Erbbauzins) und Kosten (Grunderwerb, Abschreibungen und Investitionen) für das Gesamtprojekt im Hinblick auf die Haushaltsauswirkungen präzise für jeden einzelnen Standort dargestellt werden.

Dem sind die Kosten gegenüberzustellen, die ein Festhalten am Altstandort Hammer Straße für die Stadt bedeuten würde. So soll durch das Beratungsbüro geklärt werden, welche Instandhaltungsmaßnahmen in den nächsten Jahren dort nötig wären und welche Investitionskosten die Stadt Münster zu leisten hätte, wenn ein Ausbau des Stadions auf das in einem neuen Bebauungsplanentwurf beschriebene Ausbauniveau erfolgen würde. Dabei soll eine Vollkostenrechnung (Betrieb, Abschreibungen und Investitionen) dargestellt werden. Dem sind die Erlöse eines möglichen Verkaufs von (Teil-)Flächen des Grundstücks an der Hammer Straße, die Einsparungen bei der Betriebsführung und der Bauunterhaltung am Stadion gegenüberzustellen.

Die Ergebnisse sollen dem Rat bis Jahresende 2017 vorgelegt werden, um eine zügige Grundsatzentscheidung Anfang 2018 zu ermöglichen. Diese Entscheidung wird auf Jahrzehnte hinaus die Weichen für oder gegen ein neues Stadion in Münster und für oder gegen das Festhalten am Altstandort Hammer Straße stellen. Sie wird - einmal getroffen - nicht korrigierbar sein, ohne ganz erhebliche Fehlinvestitionen in Kauf zu nehmen.



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314



FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Geringhoffstraße 48
48163 Münster
Tel. (0251) 9 87 30 60

06.10.2017

Begründung:

Das Vorhaben des SC Preußen Münster, ein neues Stadion zu errichten, hat eine faire Chance verdient. Nachdem in den vergangenen Monaten durch die Verwaltung bereits wichtige Standortprüfungen vorgenommen wurden, ist es nun an der Zeit, die Vorschläge weiter zu qualifizieren und eine Grundsatzentscheidung des Rates zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzubereiten. Dazu ist eine neutrale und unabhängige Prüfung aller Daten und Fakten unerlässlich, die die Verwaltung dem Gutachter dazu vollständig zur Verfügung stellt. Mit dem vorgeschlagenen Weg wird dem Rat die Möglichkeit eröffnet, auf der Grundlage objektiver Daten eine Grundsatzentscheidung zu treffen – in dem vom SC Preußen initiierten Neubauvorhaben können große Chancen für die ganze Stadt liegen, auch für die Baulandentwicklung in Münster.

gez.

Dr. Michael Jung
und Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff
und Fraktion